

Protokoll der Generalversammlung des EV vom 13. November 2025

Ort: Halle 1, Schulgebäude 2 der HIB Liebenau
Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr
Teilnehmer:innen: *Vorstand:* Walpurga Auer, Gabriele Magele-Egger, Sabine Wenko, Nina Marinics-Bertovic, Werner Antensteiner
Rechnungsprüfer: Andrea Zöhrer (6A), Andreas Weber-Legath (4A, 7A)
Schule: Dir. Wilfried Svoboda (TO 1 – TO 2)
Eltern: Ergun-Pinler Zsuzsanna (1C), Haar Michaela (6A), Grundner Anita (1S), Heinrich Bettina (1A), Janosch Angelika (1E), Kerschberger Cornelia (1A), Kozmuth Iris (1A), Perner Monika (1C), Schütz Andrea (1E), Sengseis Rainer (1A)

TO 1. Begrüßung durch die Obfrau

Die Einladung zur Generalversammlung wurde fristgerecht durch die Direktion am 2.10.2025 an alle Eltern und Erziehungsberechtigte versendet. Die Beschlussfähigkeit ist laut Satzungen unabhängig von der Teilnehmer:innen-Anzahl gegeben.

1

TO 2. Bericht des Schulleiters

Der Direktor wünscht sich und freut sich über eine gelungene Zusammenarbeit Eltern – Elternverein – Schule.

Die Schule ist weiterhin gut gebucht, es gibt heuer sechs erste Klassen. Als Flaschenhals erweist sich die Infrastruktur (Biologiesaal, Sportstätten, ...), da diese ursprünglich auf 20 Klassen ausgelegt wurde. Derzeit hat die Schule 40 Klassen. Das Vollinternat ist auf absolutem Höchststand mit 152 Kindern. Die HIB ist aber auch die einzige Schule mit Vollinternat.

Für 1 SuS erhält die Schule 1.68 Werteinheiten (WE).

Da die Nachfrage nach der Sprachenklasse in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen hat, wird es ab dem kommenden Schuljahr keine Sprachenklasse mehr geben (die derzeitigen Sprachenklassen werden jedoch bis zur 8. Klasse zu Ende geführt). Dazu wurde der Aufbau der Unterstufe im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten (max. 124 Wochenstunden, Mindeststundenanzahl pro Fach als Rahmengerüst) neu organisiert:

- Es gibt die verbindliche Übung (unbenotetes Pflichtfach) „Soziales Lernen“.
- Es ist das Ziel, in einzelnen Fächern themenweise den Unterricht in Englisch abzuhalten.
- Es sind in einem gewissen Ausmaß Schwerpunkte nach den persönlichen Begabungen der SuS in Form von Fächerbündeln zu wählen (z.B. „Sprachenkarussell“, „Bühne frei“, „Body & Mind“, ...)
- Ab der dritten Klasse steht Latein oder Französisch zur Auswahl.

Mit der Umgestaltung der Unterstufe soll den geforderten 21th Century Skills (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken) Rechnung getragen werden. Die neuen Unterstufen-Lehrpläne sind bei der Bildungsdirektion eingereicht und werden ab dem SJ 2026/27 gelten.

Das allgemeine Sparbudget schlägt sich auch auf die Schule durch, mit einer Einsparung von 10 % im Schulbudget.

Die Sanierung und Adaptierung der alten Turnsäle, Hallenbad, Küche und Speisesaal ist in der Planungsphase, die Umsetzung ist nur in den Ferien möglich (nach SJ 2025/26 und 2026/27).

Erasmus+ ist weiterhin ein Thema für die Schule. Der zur Verfügung stehende Budgettopf bleibt dabei von Jahr zu Jahr unverändert, es nehmen aber inzwischen deutlich mehr Schulen an dem Programm teil. Dadurch erhält die HIB weniger Förderung, ist aber immer noch die Schule mit dem größten Anteil am Erasmus-Budget.

Die neuen Regelungen zur Smartphone-Nutzung an der Schule funktionieren sehr gut. Offenbar ist es gelungen, einen Bewusstseinswandel bei den SuS zu erreichen.

Dir. Svoboda bedankt sich bei den Vorstands-Mitgliedern des EV für die Arbeit. Eltern und Elternvertretung sind ein wichtiger und notwendiger Teil der Schule.

TO 3. Bericht der Obfrau

Es folgt eine Vorstellungsrunde der Vorstandsmitglieder.

Frau Auer erklärt, dass in unregelmäßigen Abständen, aber mehrmals pro Semester Vorstandssitzungen stattfinden. Es wurden zahlreiche Einzelförderungen vorgenommen, um SuS die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen. Dies erfolgt aufgrund der Kosten überwiegend für Wintersportwochen und Sprachreisen. Der Reinerlös des Sommerfests kommt der Mitfinanzierung der Schulpsychologin zugute. Ein großer Anteil wurde durch das Glücksrad erwirtschaftet, daher ersucht sie um Unterstützung bei der Beschaffung der Gewinne (Sachspenden von Firmen) für das Glücksrad.

Es werden auch Gruppenförderungen gemäß eines Grundsatzbeschlusses gewährt für Wintersportwochen, Sprachreisen und weitere für das Demokratiebewusstsein wichtige Exkursionen (bspw. Besuch des Parlaments oder Mauthausen).

TO 4. Bericht der Kassierin

Frau Wenko führt aus, dass es im abgelaufenen Schuljahr (Geschäftsjahr September 2024 bis September 2025) 790 EV-Mitglieds-Familien gab, dies umfasst fast alle SuS.

Die finanzielle Gebarung des abgelaufenen Schuljahres sieht wie folgt aus:

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	15 800,00 €
Spinde Einzahlungen	24 556,00 €
Sommerfest Umsatz	11 601,07 €
Spenden	0,00 €
	<u>51 957,07 €</u>

Ausgaben

Einzelförderungen	-7 175,50 €
Gruppenförderungen	-18 378,50 €
Sommerfest Kosten	-5 877,97 €
Spinde Kosten	-3 178,26 €
Spinde Rückzahlungen	-140,00 €
Sonstig	-1 038,16 €
	<u>-35 788,39 €</u>

Gesamtergebnis 16 168,68 €

Anmerkung: Die Spindeinzahlungen sind um € 12 370,- zu reduzieren aufgrund der verfrühten Einzahlungen für das Schuljahr 2025/26.

Das Gesamtergebnis reduziert sich daher auf 3 982,68 €.

Der Reinerlös des Sommerfestes geht an die Schule zur Finanzierung der Schulpsychologin.

Einzel Förderungen sind Unterstützungen für Familien für Schulveranstaltungen. Dieser Betrag ist im Laufe der letzten Jahre deutlich gestiegen.

Gruppenförderungen sind Unterstützungen von Schulveranstaltungen für alle Teilnehmer von z.B. Sprachreisen, Sportwochen, usw.

Die Unterstützung der Schulpsychologin ist ebenfalls in diesem Betrag enthalten.

3

TO 5. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Weber-Legath erklärt, dass nach stichprobenartiger Prüfung der Einnahmen und Ausgaben keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden konnten. Die Zahlen sind korrekt, die Buchhaltung ist ordentlich geführt. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: einstimmig

TO 6. Entlastung des Vorstandes

Herr Weber-Legath stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Beschluss: einstimmig

TO 7. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Elternvertreter für den SGA

Wahlvorschlag Vorstand:

Obfrau: Walpurga Auer

Stellvertreterin: Gabriele Magele-Egger

Kassierin: Sabine Wenko

Stellvertreterin: Ines Richter
Schriftführerin: Nina Marinics-Bertovic
Stellvertreter: Werner Antensteiner

Weiteres Vorstandsmitglied: Heinz Dominikus (ao. Mitglied)

Beschluss: einstimmig

Wahlvorschlag Elternvertreter für den SGA:

Walpurga Auer
Sabine Wenko
Werner Antensteiner

Ersatzmitglieder:

Gabriele Magele-Egger
Ines Richter
Nina Marinics-Bertovic

Beschluss: einstimmig

Wahlvorschlag Rechnungsprüfer:

Andrea Zöhrer
Andreas Weber-Legath

Beschluss: einstimmig

4

TO 8. Beratung und Beschlussfassung über rechtzeitig eingebrachte Anträge

Es sind keine Anträge eingebracht worden.

TO 9. Allfälliges

Es gibt keine weiteren Diskussionsthemen.